Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VII/VII/2

Vorlagen-Nummer 02.12.2013
4030/2013

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	21.01.2013
Kunstbeirat	13.03.2014

Internetportal zur Kunst im öffentlichen Raum nrw-skulptur.de
hier: Ergebnis der Jurysitzung

Das Kultursekretariat NRW hat die Stadt Köln eingeladen, sich an dem landesgeförderten Internetportal zur Kunst im öffentlichen Raum nrw-skulptur.de zu beteiligen. Durch die Landesförderung wird das Projekt, das zunächst auf das Hoheitsgebiet des Kultursekretariats Gütersloh beschränkt war, nun auf ganz NRW ausgeweitet.

Ziel des Projektes ist es, „die hohe Qualität der Kunst im öffentlichen Raum Nordrhein-Westfalens aufzuzeigen. Präsentiert werden sollen daher speziell solche Kunstwerke, die ihre Standorte in besonderer Weise bereichern – indem sie Gelegenheit bieten, sich mit künstlerischen Positionen auseinanderzusetzen und indem sie neue Perspektiven auf ihren Standort, seine Architektur, seine Funktion und seine Geschichte eröffnen. Denn bekanntermaßen werden auch herausragende Werke der Kunst im öffentlichen Raum bisher kaum beworben, obgleich sie viel zur Attraktion und Identifikation mit einer Stadt beitragen, sei es für Anwohner wie auch für Touristen.“ (Kultursekretariat Gütersloh)

Für alle vorgeschlagenen Kunstwerke gelten folgende Kriterien:
- Entstehungsjahr nach 1945
- öffentliche Zugänglichkeit rund um die Uhr
- Standort im Freien, keine Innenräume
- dauerhafte Aufstellung
- des Weiteren zählt allein die künstlerische Qualität.

Die Verwaltung hat mit externem Sachverstand, der Unterstützung der Kunsthistorikerinnen im Kunstbeirat, die Bewerbung gefertigt. Hierfür wurden die Kunst im öffentlichen Raum in Köln und der Umgang hiermit vorgestellt (**Anlage 1**) sowie 31 herausragende Beispiele für öffentliche Kunst in Köln ausgewählt und beschrieben (Übersichtsliste siehe **Anlage 2**). Diese Einreichungen hat eine professionelle Jury des Kultursekretariats am 20.11.2013 komplett bestätigt und angenommen.

Im nächsten Schritt wird ein vom Kultursekretariat beauftragter Fotograf weitere Fotoreihen der Skulpturen für die Webseite erstellen, soweit sie dem Rheinischen Bildarchiv der Stadt Köln nicht zur Verfügung stehen.

Das Internetportal soll zu einem späteren Zeitpunkt um herausragende Skulpturen des Skulpturenparks Köln ergänzt werden, soweit weitere Landesmittel bereitgestellt werden und das Kriterium der Zugänglichkeit geändert wird.

Gez. Laugwitz-Aulbach